



Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 63 | September 2022

www.friesach.at



Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr



Liebe Friesacherinnen und Friesacher!



Was war das für ein sensationelles Spectaculum.

Bei einem Wetter, welches wir uns nicht besser hätten wünschen können, haben wir so viele Besucherinnen und Besucher wie noch nie in Friesach begrüßen können. Die Innenstadt war voller Menschen, die unser Fest mit all seinen Attraktionen genossen haben und wohin man blickte, sah man staunende Kinder. Die vergangenen Wochen und Monate der Planung waren hin und wieder sehr herausfordernd – aber wenn es mir dann

vergönnt ist, nach dem Einzug auf der Bühne zu stehen und in die begeisterte Menge zu schauen, dann sind alle Anstrengungen vergessen und ich bin unfassbar stolz, als Bürgermeister und Fürst diese einzigartige Stadt repräsentieren zu dürfen.

Ich muss Ihnen nicht erzählen, dass so eine Veranstaltung nur dann möglich ist, wenn wirklich alle dahinterstehen. So gilt mein Dank allen Bewohnern der Innenstadt, die tatsächlich auf elektrisches Licht verzichten und uns erlauben, Fenster und Auslagen zu verhängen. Ich bedanke mich bei Kapellmeister Günther Pachler, dem es gelungen ist eine großartige Trommler- und Fanfarengruppe auf die Beine zu stellen. Beim Mittelalterverein für die Belebung des Festes und bei den Bergknappen für den stimmungsvollen Jubel bei den Jungknappenhebungen.

Mein größter Dank geht aber ganz klar an meine Mitarbeiter im Innendienst und am Bauhof. Die Arbeiten für das Spectaculum beginnen lange bevor der erste Pfennig umgewechselt wird und enden erst viele Tage nachdem der letzte Krug geleert wurde. Sie tun und machen so viel mehr, als ich eigentlich erwarten kann und tragen mit großer Selbstverständlichkeit zum Gelingen dieses Festes bei. Herzlichen Dank dafür – ich schätze euren Einsatz sehr.

Unser Spectaculum ist weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus, als Familienfest bekannt. Daran ist uns viel gelegen und diese Schiene wollen wir auch weiterhin verfolgen – der Erfolg und die unzähligen positiven Rückmeldungen bestärken uns darin.

Während in den sozialen Medien noch fleißig Bilder des 22. Spectaculum geteilt werden, arbeite ich mit der Amtsleiterin bereits am 23. Spectaculum. Im Jahr 2024 feiern wir **800 Jahre Turnier** zu Friesach. Dies wollen wir zum Anlass nehmen und eine ganze Woche Mittelalter begehen. Wir werden am 21. Juli 2024 mit einer heiligen Messe in die Mittelalterwoche starten. Für die ersten drei Tage sind Lesungen, Konzerte und Workshops geplant. Am Donnerstag und Freitag soll es am Burgbaugelände ein zweitägiges Turnier mit internationalen Reitergruppen geben, dessen Sieger im Zuge des 23. Spectaculum zu Friesach am 27. und 28. Juli 2024 geehrt werden.

Ich weiß, bis dahin sind es noch ein paar Tage, aber ich kann Ihnen sagen, dass ich mich jetzt schon sehr darauf freue und überzeugt bin, dass auch das 23. Spectaculum zu Friesach ein großer Erfolg wird.



Und wenn wir schon bei Erfolg sind, können wir auch gleich über den Tag der offenen Tür am Burgau Friesach reden. Das Geschäftsführer-Team, zu dem auch ich mich zählen darf, hat am 20. August zu einem Tag auf der Burgbaustelle geladen. Dieser Einladung sind zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger gefolgt und konnten nicht nur den fast fertigen Wohnturm bestaunen, sondern wurden auch über die Pläne bezüglich Eislaufplatz und Besucherzentrum informiert. Die Burgbaustelle ist eines der Top Ausflugsziele in Kärnten, das Medienecho ist groß und ich bin überzeugt, dass wir hier über ein Juwel verfügen, dessen Potential noch lange nicht erschöpft ist. Um uns Anregungen und Informationen zu holen, werden die Geschäftsführer mit all jenen die daran Interesse zeigen, in der Zeit vom 30.09. bis 02.10. eine Informationsreise nach Guédelon in Frankreich, dort wird seit 1995 eine Burg mit mittelalterlichen Methoden gebaut, unternehmen. Ich bin gespannt, was wir dort erfahren und lernen können.

Bis es aber soweit ist, genießen wir noch die letzten schönen Sommertage in unserem Naturbadeteich. Durch das Teichstüberl von Thomas Ferjan hat unsere Freizeitanlage einen enormen Mehrwert erhalten und wir können auf eine tolle Badesaison zurückblicken. Wenn wir heuer die Tore des Naturbadeteiches schließen, endet nicht nur die Sommersaison in Friesach, sondern auch die Karriere von Rainer Liendl als Bademeister. Rainer wird seine Pension antreten und in Zukunft nur noch als Gast am Badeteich sitzen. Lieber Rainer, vielen Dank für die vielen Jahre deiner Tätigkeit.

Liebe Friesacherinnen und Friesacher, das klingt jetzt beinahe so, als würde der Sommer morgen schon enden. Dem ist natürlich nicht so – wir haben noch einige wunderbare Sonnentage vor uns und die wollen wir auch in vollen Zügen genießen. Sammeln sie Sonnenstrahlen, lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Schönheiten von Friesach.

Bürgermeister *Josef Kronlechner*

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1,
9360 Friesach

Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2,
9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.**
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit **CO₂-frei**
gewonnener Energie aus **100 Prozent**
heimischer Wasserkraft hergestellt.



● „Do kumm i her, do ghear i hin...“



Name: Alina Bischof
Jahrgang: 2001
Beruf: Innenarchitektin
Hobbys: Sporteln, Zeichnen
Lebensmotto: Man kann es nicht jedem recht machen, aber Hauptsache man ist mit sich selbst zufrieden

Was magst du an dir?
Meinen Ehrgeiz vor allem. (lacht) Er steht mir zwar auch manchmal im Weg, aber durch meinen Ehrgeiz bin ich schon weit gekommen.

Findest du traditionelle Werte wie Freundschaft, Vertrauen und Familie wichtig und wenn ja, warum?

Ja, die finde ich sehr wichtig vor allem auch bei der Landjugend. Ich bin da vor fünf Jahren dazugekommen und hab dort noch immer meine Freunde. Das ist wie Familie. Die Familie ist natürlich auch sehr wichtig, da sie dir immer Rückhalt gibt.

Bereichern soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Co. dein Leben?

Ich habe sie schon, aber ich bin nicht der Mensch der 24/7 immer nur auf Instagram unterwegs ist. Ich nehme mir schon manchmal Zeit um Sachen anzusehen, aber eigentlich sind sie mir nicht sehr wichtig.

Welche Emotionen löst bei dir der Begriff „Heimat“ aus?

Heimat ist für mich ein Wohlgefühl. Wenn ich daran denke, dass ich nach Hause kommen kann, freue ich mich einfach jedes Mal. Ich bin sehr viel unterwegs und für mich ist es immer wieder schön nach Hause zu gehen in die Berge und nicht immer nur in der großen Stadt zu sein.

Alina, du bist seit Jänner 2022 Mädelleiterin der Landjugend Zeltschach. Kannst du deinen Verein kurz vorstellen?

Die Landjugend Zeltschach besteht jetzt seit 68 Jahren. Wir haben 48 Mitglieder und sind ein junges motiviertes Team. Wir sind vor allem für die Brauchtumpflege da und führen jedes Jahr zwei Mal eine Veranstaltung durch. Das wäre einmal der Discoabend im Juli und einmal unser traditionelles Erntedankfest im September. Wir helfen auch so mit im Dorf und versuchen auch anderen Vereinen unter die Arme zu greifen. Außerdem sind wir auch immer bei verschiedensten Landjugendwettbewerben dabei.

Was habt ihr für dieses Jahr noch geplant?

Ja, wie schon gesagt findet am 11. September unser Erntedankfest statt. Da haben wir von der Früh bis am Abend ein vollgepacktes Programm mit traditionellem Umzug, Feldmesse, Essen und Ausschank, die Stadtkapelle Friesach begleitet den Frühschoppen musikalisch und am Abend sorgen dann die „Speckis“ für musikalische Unterhaltung und aufgetanzt wird natürlich auch noch. Es sind selbstverständlich alle herzlich eingeladen, es ist sicher für jedes Alter was dabei und wir freuen uns auf jeden Einzelnen.

Sind Vereine heute noch zeitgemäß und welchen Zweck erfüllen sie?

Ich finde schon, dass Vereine noch zeitgemäß sind, denn ein Verein ist einfach eine wunderschöne Gemeinschaft. Man kommt zusammen, triffst wieder die Leute und das Brauchtum wird ge-

SCHUHHAUS WEBER

Bahnhofstraße 7, 9360 Friesach
schuhhausweber@gmx.at | 04268 2282
Instagram: @schuhhausweberfriesach
Facebook: @SchuhhausWeber

pfligt. Ich glaube gerade in der heutigen Zeit sind Vereine wichtiger denn je.

Habt ihr Nachwuchsprobleme?

Die haben wir Gott sei Dank überhaupt nicht. Es kommen immer wieder junge, engagierte Leute nach, die wirklich tolle Arbeit leisten. Wir veranstalten jedes Jahr, wie auch heuer im August, einen „Kennenlernwandertag“ bei dem alle Interessierten mal reinschnuppern können.

Was sind eure Wünsche an die Gemeinde?

(lacht) Das ist eine sehr nette Frage. Ich muss sagen wir werden wirklich immer sehr gut unterstützt, egal ob bei den Festen oder anderen Anliegen. Wenn wir irgendwas brauchen können wir immer auf die Gemeinde zählen.

Was macht Zeltschach attraktiv um dort zu wohnen?

Erstens die Vereine, es ist einfach eine große Gemeinschaft und jeder kennt wirklich jeden. Man kann aufeinander bauen, wenn man irgendwas braucht und ich glaube das macht Zeltschach auch einfach sehr lebenswert. Wir sind gemeinsam stark. Danke für das Gespräch.

*Eure Gemeinderätin
Irene Buggelsheim*

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



Das OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof GmbH sucht ab sofort eine:n

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

Kennz.: 2022-12867; ab EUR 2.566,72

Servicemitarbeiter/in ab EUR 2.000,00

*(m/w/d); Teilzeit/Vollzeit; Brutto pro Monat ohne Zulagen bei Vollzeit; mit Bereitschaft zur Überzahlung

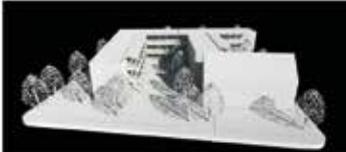
Kontakt:

Andrea Pfund-Gitschtaler

T +43 (0)664 8546810



● 350 EUR – Wohnen in Friesach



In Friesach werden in der Hubert-Hauser-Straße 7-15 neben einem Bestandshaus in zwei Baustufen von 2023 bis 2027 24 Wohnungen im Reconstructing Verfahren (= Ersatz von alten nicht sanierungsfähigen Gebäuden durch einen klimagerechten und barrierefreien Neubau)

errichtet. Die Stadtgemeinde Friesach unterstützt das Projekt „350 € Wohnen“ und bleibt Eigentümerin der bestehenden Liegenschaft. Die Neue Heimat erhält ein Baurecht für 80 Jahre. Das „350 € Wohnen“ Pilotprojekt ist für Kärnten erstmalig, einmalig und ein Wunschprojekt der Eigentümervertreterin der LWBK, LHStv.in Dr.in Gaby Schanig. Leistbares Wohnen, soziale Ausgewogenheit und somit eine garantiert hohe Lebensqualität, sind für die Referentin die Basis einer effizienten Zuteilung von Fördermitteln. Bürgermeister Josef Kronlechner ist stolz darauf, gemeinsam mit der Neuen Heimat das 350 € Wohnprojekt umsetzen zu können und die gewohnt hohe Lebensqualität der Bewohner*innen noch weiter zu verbessern. Die Stadt Friesach steht für Offenheit und Transparenz und gleichzeitig für Tradition und Bestand.



● Wasser sparen in heißen Zeiten



© D. Würthner

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen

Tricks können Sie ohne viel Aufwand sparen.

Wasserspartechnik muss nicht teuer sein

- Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Ein Vollbad verbraucht etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn.

Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.

- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf **Sofort Auszahlung**

Wir zahlen Bestpreise !




BACHELOR- & MASTERPROGRAMME IM BEREICH WIRTSCHAFT & MANAGEMENT IN REICHWEITE

Mein Weg in die Zukunft - Wirtschaft an der FH Kärnten.

Schau bei studycheck.at was andere dazu sagen!

Bewirb Dich jetzt!



● Letti's Erinnerungen

Fortsetzung aus der August Ausgabe...

So kam ich nach Villach zu einer Kapitänsfamilie in Stellung. Der Krieg war immer noch nicht aus und die Lebensmittelknappheit und der Hunger waren schon sehr schlimm. Arbeit hatte ich dort wenig, und auch das Essen war sehr knapp, es war einfach nichts mehr zu bekommen. Daher schickte man mich zu den Bauern mit allerhand Hausrat, Wäsche und Kleidern und was sonst noch entbehrt werden konnte, zum Tausch für Lebensmittel. Schleichhandel nannte man das damals, und es wurde sehr streng bestraft. Aber bei mir schwächlichem und mageren Dirndl dachte niemand an so etwas, ich konnte unbehelligt hamstern gehen, und wurde niemals erwischt dabei, obwohl ich immer einiges nach Hause brachte: Brot, Milch, Butter, Eier und manchmal auch ein Stück Fleisch. Ich glaube, weil ich so unterentwickelt aussah, hatte ich so viel Glück. Beim nach Hause gehen klaubte ich noch die Schürze voll mit grünem Obst für mich, um meinen Hunger zu stillen. Ein Glück, dass mein Bruder Roman



Roman mit Familie (um 1950) Letti und Roman (um 1965)

vom Urlaub beim Militär zu mir kam und, als er das Obst sah und was ich sonst noch mühsam zusammengetragen hatte, alles hinauswarf, denn ich hätte mir mit dem unreifen Zeug, wenn ich es gegessen hätte, die Ruhr holen können. Diese böse Infektionskrankheit war damals sehr verbreitet. Hauptsächlich das Militär litt darunter, was wohl an dem ungesunden und ungenügenden Proviant lag. Diese Infektion ist mir Dank meinem Bruder und auch wegen meinem festen Willen, trotz Hunger vom grünen Obst abzulassen, erspart geblieben.

Bei der Familie in Villach konnte ich nicht sehr lange bleiben, ich glaube, ich wäre vor Hunger gestorben, hatte aber dort schon Freunde gefunden, die mir halfen, etwas Günstigeres zu finden. Es dauerte nicht lange, und mein Platz wurde frei für ein anderes armes Geschöpf, dem es sicher nicht anders erging als mir. Ich kam zu anderen Leuten, die Baustoffe, Ziegel, Kalkbrennereien und Verschiedenes mehr auf diesem damals sehr wichtigen Gebiet, besaßen. Ihre Kunden waren meistens Kaufleute und Bauern und wir brauchten dort keinen Hunger leiden, es war wie im Schlaraffenland, ach es war einfach herrlich, man konnte fast nicht glauben, dass es so etwas noch gab. Nicht nur Essen, auch Kleider und Schuhe waren vorhanden. Nur Geld sahen wir auch hier nicht viel, aber für Geld konnte man ohnehin nichts kaufen, man konnte nur im Tauschhandel etwas bekommen. Doch wir hatten ja, was wir brauchten, und außerdem gab es noch Gemüse und Obst im Garten. Unsere Herrenleute waren sehr lieb zu uns und großzügig.

Im Jahr 1918 zeichnete sich dann das herannahende Ende des Ersten Weltkrieges ab. Was die letzten Monate des Krieges aber alles mit sich brachten und auch was noch vor uns lag, das waren wohl sehr schwere Zeiten. Frauen gingen auf die Straße, um gegen Hunger, Teuerung und Not zu revoltieren. Die Männer, Väter und Söhne, waren eingezogen worden, niemand konnte sich dagegen wehren. Die Frauen gingen auf die Straße, voran ein uralter Mann, nur ein einziger Mann mit Andreas Hofer Bart und an die zweihundert Frauen. Was sie mit ihrer Revolte anrichteten, war schauerhaft und unbeschreiblich. Auf den Straßen und Plätzen waren Quadersteine aufgeschichtet, als Pflastersteine zum Ausbessern der schlechten Stellen auf den Straßen. Mit diesen Pflastersteinen schlugen die Protestantinnen Auslagen kaputt und demolierten alles, was ihnen in die Quere kam, warfen alles auf die Straßen und Plätze und vernichteten in ihrer Wut alles, auch die Lebensmittel, um die sie eigentlich kämpften. Es musste berittenes Militär einschreiten, das gerade in Villach stationiert war, und auch das wurde mit Steinen beworfen. Letztendlich mussten die Frauen aber doch nachgeben und das Weite suchen. Teilweise liefen sie weg, einige wurden verhaftet. Manche Soldaten und Pferde waren verwundet worden. Diese Revolte hat zu nichts Gutem geführt, es wurde alles nur noch schlimmer. *Fortsetzung folgt...*

© Dkfm. Lauchhart

Ihr Immobilienmakler in Althofen und Umgebung

Gerhard Genser, MSc
Immobilientreuhänder

0676/93 43 495
genser@immoi.at
www.immoi.at

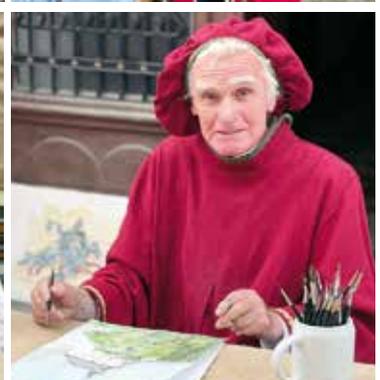



Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen



DAS WAR DAS 22. SPECTACULUM ZU FRIESACH







● 30. Jahre Jubiläum

30-jährige Firmentreue war der Anlass, dass die Tischlerei Eicher am 01. Juli 2022 den Mitarbeiter Karli Grabmayer überraschen durften.

Das gesamte Eicher-Team traf sich um mit dem Jubilar diesen Ehrentag zu feiern.

Neben der 30-jährigen Ehrenurkunde, bedankte sich die Firmenleitung mit Dankesworten für seine Treue und den unermüdlichen Einsatz, sowie für die wertvolle Mitarbeit rund um den Aufbau in der Firmengeschichte.

Abgerundet wurde der erfreuliche Tag bei kühlen Getränken und einer leckeren Jause von der Buschenschenke Grün, verbunden mit freudigen und lustigen Erzählungen aus der Vergangenheit.



© Tischlerei Eicher

● Das Tanzjahr steht wieder



Silke Notsch bietet ab Ende September wieder Tanzkurse für alle tanzbegeisterten Kinder (ab 4 Jahren) und Jugendlichen an. Informationen ab 5.9.2022 unter 0664/2375646 oder tanzmitsilke@gmail.com

● G'schmüst, g'tonzt, g'feiert

Am 16. und 17. Juli 2022 fand der 48. Kirchtag der Bürgerfrauen Friesach, besser bekannt als „Herzerlfest“, statt. Bei einem lauen Sommerabend unterhielt die Stadtkapelle Friesach beim Dämmerstopp mit Ihren Hits und Klassikern. Durch die Nacht ging es mit den 3G's: g'schmüst, g'tonzt, g'feiert und Unterhaltung mit „Die TIGER“. Das Highlight waren die Auftritte von Line Dance Friesach, sowie die Wahl zur Herzerlkönigin und zum Herzerlkönig. Herzerlkönigin wurde übrigens Brigitte Kollmann und Herzerlkönig Dominik Tischler – dazu herzliche Gratulation und auch ein großes Danke an alle Sponsoren für die tollen Preise.

Der sonnige Sonntag wurde mit einem Festgottesdienst, welcher vom MGV Friesach umrahmt wurde, begonnen. Beim Frühschoppen spielte die Ebersteiner Kirchtagsmusi auf und gegen Mittag gab es eine beeindruckende Tanzeinlage der Landjugend Zeltschach.

Der besondere Dank der Bürgerfrauen unter der Leitung von Obfrau Hannelore Maurer geht an die Damen und ihre Männern, sowie an die Familien, an die Stadtgemeinde Friesach, den MGV Friesach, den 1. FC Loise, die Freiwillige Feuerwehr Friesach, die Knappen, sowie an alle weiteren helfenden Hände für den gelungenen Kirchtag und das phänomenale Spectaculum.



© Bürgerfrauen Friesach

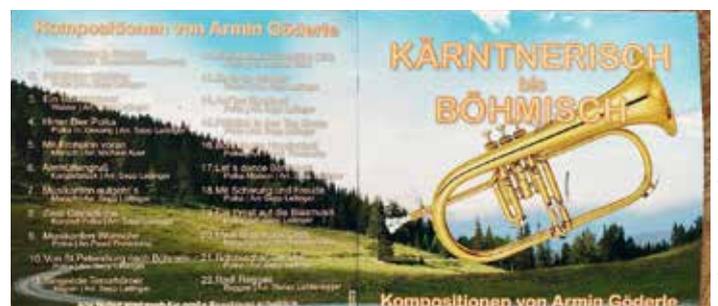
● Kärntnerisch bis Böhmisches

Armin Göderle ist bekannt für sein musikalisches Talent und dieses gibt es nun sogar in CD Form zu erwerben. Er hat seine erste CD mit dem Titel „Kärntnerisch bis Böhmisches“ fertig gestellt. Darauf befinden sich 22 Eigenkompositionen für Blasmusik in kleiner und großer Besetzung.

Aufgenommen wurden die Stücke unter der Leitung von Stefan Lichtenegger.

Die CD und alle Blasmusiknoten können direkt bei Armin Göderle unter a.goederle@gmx.at bestellt werden.

Lieber Armin, herzliche Gratulation zur ersten CD und allen Blasmusikfans viel Freude beim Anhören.



© Thomas Göderle



● Talschaftssingen in St. Salvator

Am 24. Juli fanden sich in St. Salvator zahlreiche Chöre zum Talschaftssingen ein. Der Einladung der Sängerrunde St. Salvator sind zahlreiche Chöre gefolgt. So gaben der MGV Metnitz, der GV Grades, die Metnitzer Stimmen, der Grenzchor Dürnstein, der MGV Friesach, der MGV Ingolsthal und die Sängerrunde Oberhof wunderbare Lieder zum Besten. Moderiert wurde der klangvolle Tag von Magdalena Liegl und Stefan Wachernig.



Talschafts-singen in St. Salvator 2022



Talschafts-singen in St. Salvator 2022



Talschafts-singen in St. Salvator 2022



Talschafts-singen in St. Salvator 2022 Moderatoren

© Renatus Sturm (4)

Ripperl mit Ofenkartoffel



23. Sept. – 02. Okt.

jeweils ab 12 Uhr

**Um telefonische
Vor Anmeldung wird gebeten**

Auf euer Kommen freut sich Fam. Grün

Zeltschach 4 • 9360 Friesach

04268/2424 • 0664/9225048

● Reitergruppe zu Petersberg

Beim Spectaculum 2022 zu Friesach nahm die Reitergruppe zu Petersberg mit einer großen Abordnung von insgesamt acht Haflinger Pferden, zwei Ponys und über 30 Personen teil. Von der jüngsten Teilnehmerin, die gerade mal drei Jahre alt ist, bis zum Ältesten, waren alle Mitglieder natürlich authentisch gewandt.

Es gab ein eigenes mittelalterliches Reiterlager im Fürstenhof, mit einer offenen Feuerstelle, auf der auch allerlei gegrilltes Fleisch, Linsensuppe, Erbseneintopf, Schmalzmuas und gebrannte Mandeln gekocht wurden. Im Lager konnten die jungen Besucher bei einem Geschicklichkeitsspiel ihre Kenntnisse über Pferde unter Beweis stellen.

Nicht fehlen durfte das Reiten für die Kinder auf den Haflingern entlang der antiken Stadtmauer von Friesach.



© Reitergruppe zu Petersberg

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

● Sterbefälle Juli 2022

- Sabine Kogler
- Hemma Steiner
- Gustav Gfrerer
- Karl Vitus Schwarz
- Maria Zelenka
- Herfried Karl Kesselbacher



Entscheiden Sie sich für den Meisterbetrieb: **HÖRTECHNIK PASSIEL**

Hier erhalten Sie meisterliche Versorgung mit Hörgeräten und Service mit eigenem Labor und Werkstatt.



Für jeden Erwachsenen, Kinder und Jugendliche erstellen wir ein individuelles Hörprofil, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse. Unser Standard sind hochwertige moderne, digitale Hörsysteme zu einem Preis, der es jedem erschwinglich macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH

10.-Oktober-Strasse 2
9330 Althofen

Tel. 04262 - 20249
Fax 04262 - 27093

info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at



● These are the nights we live for

Am Samstag, den 06. August konnte die Landjugend St. Salvator endlich wieder die Türen zur legendären Sommernightparty in St. Salvator öffnen.

Unter den zahlreichen einheimischen und auswärtigen Besuchern, die wir begrüßen durften, befanden sich auch einige Ehrengäste sowie Landjugendgruppen aus dem Bezirk St. Veit.

Der Dank des Vorstandes geht an die Mitwirkenden und vor allem an die Mitglieder der Landjugend, die vom Aufbau bis zum Abbau tatkräftig mitgeholfen haben.

Der größte Dank der Landjugend St. Salvator gilt aber den Gästen, die die Sommernightparty wirklich unvergesslich gemacht haben. **Zum Vormerken: Erntedankfest am 04. September.**



UNSERE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Keine Kosten
- ✓ Förderungen, Schulbücher, Freifahrten
- ✓ Berufsbegleitend am Abend
- ✓ Flexible Zeiteinteilung
- ✓ Individuelle Modulplanung
- ✓ Erwerb von umfassender Allgemeinbildung
- ✓ Erlernen von Fremdsprachen
- ✓ Europaweite Anerkennung

NEUEINSTIEG ins WINTERSEMESTER 2022/23

Normalstudium

- ✓ 4 Abende pro Woche
- ✓ Vollständiges Erarbeiten des Lehrstoffes im Unterricht

Fernstudium

- ✓ 2 Abende pro Woche
- ✓ Selbststudium mit Lernplattform und Lernunterstützung durch Pädagog*innen des Abendgymnasiums

Modulsystem

- ✓ Moduleinstufung ja nach Vorkenntnissen
- ✓ Matura in Teilprüfungen möglich
- ✓ Individueller Bildungsplan möglich

Erwachsenengerechtes Lernen

- ✓ Vereinbarkeit mit Familie und Beruf
- ✓ Selbstbestimmung des Lerntempos
- ✓ Lernbegleitung und Lernberatung
- ✓ Unterstützung mit neuesten Medien

Bildungsqualifikation

- ✓ Öffentlich-rechtliche Zeugnisse und europaweite Hochschulreife
- ✓ Erwerb von Schlüsselqualifikationen
- ✓ Zertifikat „Forschungsbezogene Kompetenzen“

Weitere Angebote

- ✓ Externistenprüfungen
- ✓ Berufsreifeprüfung



Semesterbeginn:
**Montag,
12. Sept. 2022,
18.00 Uhr**

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT

Ferdinand-Jergitsch-Straße 21, 9020 Klagenfurt
Telefon: 0463.56.925 (Mo – Fr von 17 bis 19.30 Uhr)

BERATUNGEN UND ANMELDUNGEN AB SOFORT MÖGLICH!

bg-kfu-berufst@bildung-ktn-gv.at

www.abendgym-klagenfurt.at





● Geburtstage muss man feiern

Wenn unsere Jubilare feiern, ist Bürgermeister Kronlechner meist nicht weit. Gleich mit drei Damen durfte er die runden Geburtstage begehen.



Herzlichen Glückwunsch, Frau Radeschnig!



Herzliche Gratulation, Frau Lamp!



Herzlichen Glückwunsch, Frau Eicher!

© Astrid Schönfelder

© Thomas Eicher sen.

REISEN

UND MEHR ERLEBEN MIT
HOFSTÄTTER REISEN

HOFSTÄTTER
REISEN feiert
JUBILÄUM!
9
HOFSTÄTTER REISEN
JAHRE

Zu unserem **JUBILÄUM** erwartet Sie ein ganz besonderer **REISE-HERBST**:

- tolle Jubiläumsreisen
- zwei brandneue **Luxusbusse**
- Jubiläums-Fest am 17.12.

Hofstätter JUBILÄUMSREISEN

<p>BENELUX Jungfernfahrt im 5* Premium Bus 03.-08.09.2022</p> <p>KORSIKA Insel der Schönheit 13.-18.09.2022</p> <p>RHEIN- und MOSELZAUBER Trutzige Berge & schöne Weinorte 07.-11.10.2022</p> <p>SIZILIANISCHE Impressionen Mittelmeerkönigin zur Orangenernte 20.-27.10.2022</p>	<p>SPANISCHE Highlights: Barcelona, Madrid, Saragossa, Valencia, Gibraltar und Andalusien 30.10.-08.11.2022</p> <p>Große JUBILÄUMSREISE zum Saisonabschluss Sonne, Meer und Genuss in Dalmatien 10.-13.11.2022</p> <p>NORDLICHTZAUBER ÜBER LAPPLAND 01.-11.12.2022</p> <p>ADVENT IM ELSASS 08.-11.12.2022</p>
---	---

Fahrt in einem der neuen ******Premium Busse**

Auswahl an gratis Getränken während der Busfahrt

9 zusätzliche (digitale) Treuepunkte je Reisetag

Abschlussgeschenk als Andenken

Teilnahme an der großen Jubiläumsverlosung beim Reise-Fest

1 gratis Essen & Getränk beim Reise-Jubiläumsfest

Jubiläums-Details finden Sie in allen Hofstätter Reisebüros und unter www.hofstaetter.eu

HOFSTÄTTER
REISEN

Besondere Momente erleben

9330 Althofen • T 04262 2238 • 9300 St. Veit • T 04212 331 00

Einschreibung

Musikschule
Althofen-Friesach-Metnitz

ONLINE-ANMELDUNG
ab sofort möglich unter
[www.musikschule.ktn.gv.at/
onlineanmeldung](http://www.musikschule.ktn.gv.at/onlineanmeldung)

LAND KÄRNTEN
Musikschule

MONTAG, 12. SEPTEMBER 2022
16.00 - 10.00 UHR

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2022
16.00 - 10.00 UHR

Infos unter 0650 / 74 13 474

Mag. Johann Burgstaller



● News vom Friesacher AC!

Nach einem Heimsieg gegen Reichenau und einer Niederlage in Treibach ist der FAC solide in die Saison gestartet.

Die Nachwuchsmannschaften trainieren schon wieder fleißig und alle Nachwuchstrainer freuen sich über fußballbegeisterte Neuzugänge. Interessierte Kinder haben immer die Möglichkeit bei einem Training mehr über den FAC zu erfahren.

Der FAC war heuer auch beim Spectaculum vertreten und hat dort nicht nur die Besucher versorgt sondern auch ein Spiel des Spielepasses betreut – dafür herzlichen Dank.

Die 1. Kampfmannschaft hat neue Dressen, gesponsert von der Firma BILLA (Filialleiter Stodeschnig und Frau Ostermeier, Bezirksleitung), sowie neue Repräsentationsbekleidung, gesponsert von der Bestattung Vorreiter und KFZ Technik Philipp Hartenberger, erhalten. Auf diesem Wege bedanken sich die Spieler und der Vorstand bei allen Sponsoren und Unterstützern.

© FAC (2)



● Qigong – neuer Kurs



Herr Prof. Werner Majcen wird im Herbst wieder einen Qigong-Kurs anbieten. Qigong ist leicht erlernbar und wenn man dazwischen einmal keine Zeit hat, kann man danach ohne Probleme wieder mitmachen. Deshalb ist Qigong sehr beliebt und die Gruppe wächst stetig. Der Kurs wird jeweils am Dienstag, 18 Uhr 30 stattfinden. Beginn ist voraussichtlich am 20.

September 2022 am Grabenring 9, 9360 Friesach.

Benötigt werden leichte Sportkleidung und Gymnastikschuhe oder dicke Socken. Ist ein Üben im Freien möglich, ist die Bekleidung entsprechend anzupassen.

An Kosten fallen € 100,- für mindestens 10 Einheiten an.

Anmeldung unter 0650-6416342 oder mit E-Mail an majcen@aon.at

Es gibt tausende Arten, Qigong zu praktizieren, das heißt den Fluss des Qi (der Lebensenergie) im Organismus zu verbessern. Der richtigen Atmung, Körperbewegung und Aufmerksamkeit kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Wenn die Übungen des Qigong in diesem Sinne praktiziert werden, wirken sie durch das Prinzip des wechselseitigen Einflusses von Ying und Yang sehr intensiv und ermöglichen, verbrauchte Lebensenergie auszuscheiden, frisches Qi aufzunehmen und so ein energetisches Gleichgewicht und innere Harmonie zu erzeugen.

Prof. Werner Majcen unterrichtet das Daoyin Yangsheng Gong. Er ist zertifizierter Trainer für diesen speziellen Methodenzklus, der von Prof. Zhang Guangde entwickelt wurde.

Den Schwerpunkt bildet in diesem Jahr das MUSKEL- & KNOCHEN-QIGONG. Es dient zur Vorbeugung und Bekämpfung von:

- typischen Beschwerden für unsere Zeit und unsere Zivilisation
- Bewegungsmangel
- Bewegungsstörungen
- Verletzungen
- Fehlhaltungen
- Herz-Kreislauf- und Atembeschwerden etc.

Die für den Bewegungsapparat bedeutsamen Funktionskreise wie Niere, Blase, Leber, Gallenblase sowie Milz werden gefördert, die Muskeln und Sehnen gedehnt und die Knochen gestärkt. So wird der Bewegungsapparat unterstützt und die Geschmeidigkeit des Körpers erhöht.

MO - DO 08:00-17:00 und FR 08:00-12:30

KFZ
TECHNIK
HARTENBERGER
MEISTERBETRIEB

Neumarkter Straße 47
9360 Friesach
+43 4268 46659
office@kfz-hartenberger.at

Begutachtung §57 A

Auto An- & Verkauf

Karosseriearbeiten

Ersatzteilverkauf

Service & Reparatur aller Marken

Reifenverkauf & Reifenlagerung

Hol- & Bringservice

Schadensabwicklung bei Versicherungsschäden





Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

*...und Sie werden
Augen machen!*

Samstag, 1. Oktober 2022

Zivilschutz- Probealarm



Warnung



3 Minuten

Alarm



1 Minute

Entwarnung



1 Minute



**Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten**

Nähere Informationen unter:

www.siz.cc/friesach





● SPRINGER übernimmt GIS Industrieautomation



Die SPRINGER-Gruppe aus Friesach, ein weltweit führender Technologielieferant für die Holzindustrie, hat 90% der Anteile an der GIS Industrieautomation GmbH übernommen. Das Unternehmen mit Sitz in Herzogsdorf/OÖ ist spezialisiert auf Planung, Engineering, Automatisierung, SPS-Programmierung, Schaltschrankbau und Industriemontagen. GIS Industrieautomation beschäftigt rund 50 Fachkräfte und verfügt über umfangreiche nationale und internationale Referenzprojekte, ein Fokus liegt dabei auf der Säge- und Holzindustrie (www.gis-automation.at).

Timo Springer, CEO der SPRINGER-Gruppe, freut sich über das zusätzliche Know-how im Bereich Automatisierung: „Die GIS Industrieautomation ist seit Jahren ein verlässlicher und innovativer Partner für die Holz- und Sägeindustrie. Für unsere Gruppe bedeutet der Zukauf erweiterte Kompetenz im Bereich der Automatisierung, für unsere Kunden zusätzliche Services und innovative Lösungen aus einer Hand“.

SPRINGER ist die Nummer 1 bei innovativen Lösungen in der Holzindustrie - weltweit. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Friesach plant, entwickelt und produziert Maschinen und modernste digitale Lösungen für die Holzverarbeitende Industrie. Vom Transportieren, Sortieren und Qualifizieren von Holz bis hin zur Automation werden alle Prozesse auf höchstem technologischem Niveau umgesetzt. Besonderer Wert wird dabei auf Nachhaltigkeit gelegt.

Das klimaneutrale Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wird in der dritten Generation von Timo Springer und Gero Springer geleitet.

www.springer.eu



Gero und Timo Springer



SPRINGER®

Starte jetzt deine Karriere bei SPRINGER!

Mehr dazu unter: www.springer.eu





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Oktober Ausgabe ist am Freitag, der 12. September 2022.

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft durch **Dr. Franz-Josef Hofer (RA in Friesach)** findet am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus (Parterre) statt. Der nächste Termin ist der **7. September 2022** um 16.00 Uhr. Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsberatung durch **Dr. Helmut Blum** (RA in Linz) am 3. Freitag im Monat. Der nächste Termin ist am **16. September 2022** in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

3 VOLKSBEGEHREN

In der Zeit vom 19. bis 26. September 2022 können während folgender Zeiten im Stadtgemeindeamt die nachstehenden Volksbegehren:

- **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen**
 - **Black Voices**
 - **COVID-Maßnahmen abschaffen unterschrieben werden.**
- Montag, 19. September 2022, von **08:00 bis 16:00 Uhr**,
 Dienstag, 20. September 2022, von **08:00 bis 16:00 Uhr**,
 Mittwoch, 21. September 2022, von **08:00 bis 20:00 Uhr**,
 Donnerstag, 22. September 2022, von **08:00 bis 16:00 Uhr**,
 Freitag, 23. September 2022, von **08:00 bis 20:00 Uhr**,
 Samstag, 24. September 2022, von **08:00 bis 12:00 Uhr**,
 Sonntag, 25. September 2022, keine Eintragungsmöglichkeit
 Montag, 26. September 2022, von **08:00 bis 16:00 Uhr**

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines oder mehrere der genannten Volksbegehren abgegeben haben, sind zur Unterschriftsleistung für diese Volksbegehren nicht mehr berechtigt, da die geleistete Unterstützungserklärung als gültige Eintragung gewertet wird.

VERANSTALTUNGSTERMINE

September 2022

Änderungen sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Friesach.

So, 04.09.2022

Erntedankfest St. Salvator, 10.00 Uhr Hl. Messe mit Umzug zur Festhalle, für Speis und Trank ist bestens gesorgt; VA: Landjugend St. Salvator, Ansprechperson: Andreas Steindorfer

Di, 06.09.2022

Gemeinsam Frühstückten; Die Ortsgruppe St. Salvator lädt immer am ersten Dienstag im Monat zum Frühstück ins Fürstenhofcafé von Alex Müller. Es sind auch Leute die nicht bei den Pensionisten der Ortsgruppe St. Salvator recht herzlich willkommen!

So., 11.09.2022

Erntedankfest Zeltschach, Festhalle Zeltschach, Einlass ab 09:30 Uhr, um 10:00 Uhr Feldmesse und Erntenumzug, danach Frühshoppen, Erntetanz und Unterhaltung; Musik: Stadtkapelle Friesach und die Speckys; Eintritt: 7€, VVK 5€; VA: Landjugend Zeltschach, Ansprechperson: Lukas Janz, 0664/4111598

Sa, 17.09.2022

Familienfest der Kindergruppe St. Salvator, ab 10 Uhr, bei der VS St. Salvator, Eintritt Frei – Der Reinerlös des Festes wird für die Anschaffung von neuen Spielgeräten verwendet, Ansprechperson: Jaqueline Kreuzer (0664/488 19 41)

So., 18.09.2022

Erntedankfest Ingolsthal, 10.30 Uhr; Hl. Messe Pfarrkirche Ingolsthal, VA: Ingolsthaler Jugendbewegung, Ansprechperson: Anja Schönfelder

Mo, 26.09.2022

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in St. Salvator, 15:30 – 20:00 Uhr, in der Volksschule St. Salvator; VA: Rotes Kreuz Kärnten; bitte Lichtbildausweis mitbringen; Ansprechperson: Blutspendezentrale, Bernhard Schneider 050/9144-1932

Ständige Ausstellungen / Veranstaltungen / Erlebnisse:

- **Burgbau Friesach mit großem Erlebnisspielplatz**, Di bis Sa Führungen um 10.30, 13.15 und 14.45 Uhr, So und Feiertag um 10.30, 11.15, 13.15, 13.45 und 14.45 Uhr, Montag Ruhetag
- **Stadtmuseum am Petersberg**, Mi bis So von 11 bis 17 Uhr
- **Ausstellung Wohnzimmer Natur**, täglich von 9 bis 17 Uhr
- **Schokolade Erlebnis Manufaktur**, Mo bis Sa 9 bis 17 Uhr, So von 10 bis 17 Uhr
- **Erlebnis Uhrenmanufaktur** – Uhrmachermeister Kogler, Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr, Mi von 8 bis 12 Uhr und Sa von 9 bis 12 Uhr
- **Porsche Museum**, Do bis Sa von 10 bis 20 Uhr, So von 10 bis 15 Uhr
- **Patchwork Ausstellung** „Klein aber fein“ täglich ab 10 Uhr geöffnet
- **Naturbadeteich**, täglich bei Schönwetter von 9. bis 19 Uhr geöffnet

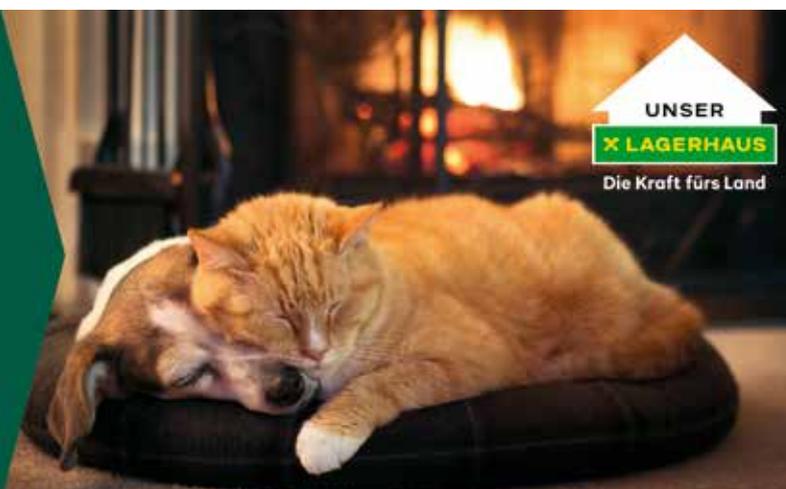
Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

Einfach wohlfühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



MITEINANDER NEUE HORIZONTE ENTDECKEN. GEHT SICHER!

#GemeinsamGeimpft



**IN FAHRT
BLEIBEN:
JETZT
AUFRISCHUNGS-
IMPFUNG
HOLEN!**

 Bundesregierung

Jetzt sicher auf Reisen gehen – die Impfung macht es möglich!
Wichtig: Für alle Menschen ab 80 Jahre sowie für Vorerkrankte wird ab sofort eine COVID-19 Auffrischungsimpfung (4. Dosis) empfohlen. Gehen Sie auf Nummer sicher und sprechen Sie jetzt mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt darüber, ob Sie alle empfohlenen Impfungen haben. Sie schützen damit sich und Ihr Umfeld vor einer schweren Erkrankung sowie vor Langzeitfolgen durch Long-COVID.
Alles rund ums Impfen finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at

